Der Kandidat

Du redest viel, doch leer ist dein Wort,
ich wähl dich nicht – zieh weiter fort.
Du suchst nur List, du willst nur Macht,
dein Lächeln trügt, dein Glanz ist Nacht.

Als König trittst du auf die Bühne,
mit stolzem Blick und leerer Miene.
Hinter deiner Glanzparade liegt Gier,
die Täuschung deiner Worte spür ich hier.

In Bars und Kneipen spielst du den Galan,
als wärst du mehr als jedermann.
Die Menge nickt, sie glaubt dir blind,
doch ich erkenne dich, wie du wirklich bist.

Nur ein Blender, süß in Versprechen,
doch die Wahrheit lässt sich nicht verstecken.
List und falscher Schein, so glänzend ist dein Gesicht,
am Ende verlierst du den letzten Fan im Licht.

Wer andere täuscht, dem ebnet man nicht den Pfad,
drum lass die Kandidatur, tritt nicht an,
sag es laut. Wer nur betrügt, verliert den wahren Plan –
so zeigt sich, was er wirklich kann.

© Max Vödish

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk